

Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 21. März 1981

Blatt 757

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Kanalbau mit Beton-Fertigteilen
(rosa) Um 18.727 Quadratmeter mehr Kleingartengründe

Kultur: 5. Österreich-Gespräch
(gelb)

Kanalbau mit Beton-Fertigteilen

=++++

1 Wien, 21.3. (RK-KOMMUNAL) Im Zuge des planmäßigen Ausbaus des Wiener Kanalnetzes genehmigte der Gemeinderatsausschuß Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz die Errichtung eines Straßenkanals in Floridsdorf im Bereich der Gerasdorfer Straße. Dabei werden Beton-Fertigteile verwendet, die Baukosten betragen mehr als 1,9 Millionen Schilling. Der von der Magistratsabteilung 30 (Kanalisation) verfaßte Entwurf betrifft einen insgesamt 565 Meter langen Mischsystem-Kanal, der in einer mittleren Tiefe von zwei Meter verlaufen wird. (Schluß) we/bs

NNNN

5. Österreich-Gespräch

Utl.: "Gesucht: Publikum für neue Musik"

=++++

2 Wien, 21.3. (RK-KULTUR) Nach den Österreichgesprächen zu den Themen Theater, Bildende Kunst, Literatur und Film ist das fünfte Österreich-Gespräch dem Thema "Gesucht: Publikum für neue Musik" gewidmet. Österreichische und internationale Fachleute werden in Grundsatzreferaten und Diskussionen das Thema erörtern. Wie bei den vorhergegangenen Österreichgesprächen soll versucht werden, die Problematik von verschiedenen Seiten zu beleuchten und Lösungsvorschläge zu finden. Das Gespräch findet vom 6. bis 9. April im Kammersaal des Wiener Musikvereins statt. Es wird vom Kulturamt der Stadt Wien gemeinsam mit dem Internationalen Musikzentrum veranstaltet.

Zu den Problemkreisen, die erörtert werden, zählt die "Situation der österreichischen Komponisten" ebenso wie die Stellung der Neuen Musik in der Musikerziehung und die Frage nach der Bedeutung der "Vermittler" also der Interpreten und Veranstalter. Breiten Raum nimmt die Diskussion um die Stellung der Medien ein: Die Themen "Neue Musik in den Massenmedien", "Jugend und Musik in den Medien", "Musik in den Medien: Datensammlung, Datenspeicherung, Datennutzung" stehen auf dem Programm. Eine Reihe von Referaten, die die Beziehung zwischen Musik und Medien in den Achtzigerjahren beleuchtet, beschließt das Programm. (Schluß) gab/bs

NNNN

Um 18.727 Quadratmeter mehr Kleingartengründe

=++++

3 #Wien, 21.3. (RK-KOMMUNAL) Die Zahl der Kleingärten in Wien nimmt erfreulicherweise weiter zu. Wie aus dem Tätigkeitsbericht des Kleingarten-Beirats, der unter Vorsitz von Gemeinderat Ernst OUTOLNY stattfand, hervorgeht, ergab sich im Vorjahr ein Zuwachs von 18.727 Quadratmetr städtischer Kleingartengründe. Das Gesamtausmaß mit Stand 31. Dezember 1980 beträgt 6,645.887 Quadratmeter. Von den Kleingartenanlagen auf städtischem Grund liegen mehr als 76 Prozent (5,062.101 Quadratmeter) auf gewidmeten Gründen, lediglich bei 1,583.786 Quadratmeter liegen andere Widmungen (Bauland, Straßengrund etc.) vor.#

An die Stadtplanung richtete der Kleingarten-Beirat den Antrag, entsprechend dem Stadtentwicklungsplan zu überprüfen, welche Grünlandflächen insbesondere im südlichen Bereich Wiens zu kleingärtnerischer Nutzung herangezogen werden können.

Die Hauptaufgaben der Bezirks-Kleingartenkommissionen bestanden im Bereichszeitraum darin, im Einvernehmen mit den Obmännern der jeweiligen Kleingartenvereine die Erhebungsbogen auszufüllen und das Erfassen aller kleingärtnerisch genutzten Flächen zum Abschluß zu bringen.

Im vergangenen Jahr hat der Kleingarten-Beirat der Magistratsabteilung 69 als kreditverwaltende Dienststelle empfohlen, vier Darlehensanträgen von Kleingartenvereinen zuzustimmen. Dem Kleingartenverein "Allissen" wurden für Neuaufschließungen Darlehen von insgesamt 3,7 Millionen Schilling gewährt. Weitere Darlehen erhielten der Kleingartenverein "Wilhelminenberg" zur Errichtung einer Winterwasserleitung (300.000 S), der KGV "Schönbrunner Graben" für Aufschließungszwecke (200.000 S) und der KGV "Gartenfreunde Jedlesee" für die Errichtung eines Vereinshauses (150.000 S).

(Schluß) we/gg